

Stadt Boizenburg/Elbe	Berichtsvorlage	Drucksachen Nr. : 148/18/20			
Status: öffentlich					
Beratungsgegenstand:					
Krankenstatistik der Stadt Boizenburg/Elbe - 1. Halbjahr 2018					
FB Steuerung und Service Auskunft erteilt: Gätke, Priscilla				Erstellungsdatum: 21.09.2018	
Beratungsfolge:					
	Gremium	Datum Sitzung	Zuständigkeit	Abstimmung (J/N/E)	TOP
	Hauptausschuss	22.10.2018	Bericht		

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Sachdarstellung und Begründung:

Die Stadt Boizenburg/Elbe hatte in der ersten Jahreshälfte 2018 durchschnittlich 81,32 Beschäftigte.

Bürgermeister
148/18/20

Die ungerade Zahl ergibt sich durch die Beschäftigung von Saisonkräften bzw. durch unterjährigen Beginn / Ende der Arbeitsverhältnisse. Es wird jedoch nicht zwischen Voll- und Teilzeitbeschäftigung unterschieden. Außerdem wurden die Beschäftigten in der Ruhephase der Altersteilzeit nicht berücksichtigt.

Von insgesamt 14.718,92 Kalendertagen (181 x 81,32) fehlten die Beschäftigten an 1157 Tagen aufgrund von Krankheit oder zur Pflege des Kindes. Das entspricht einem prozentualen Anteil von 7,86 Prozent.

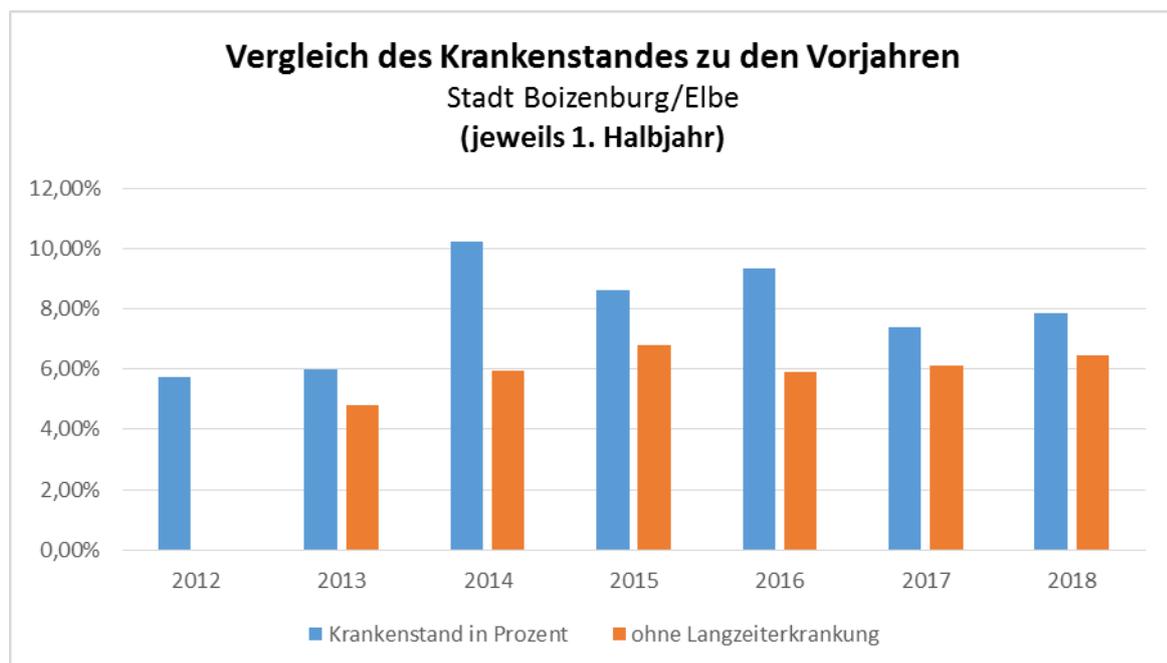
208 Tage davon waren Arbeitsunfähigkeiten ohne Lohnfortzahlung, resultierend aus drei Langzeiterkrankungen in den Bereichen Soziales und Bau und Ordnung (Verwaltung und Bauhof). Weitere 37 Tage waren Fehlzeiten zur Pflege des Kindes.

Berücksichtigt man diese Fehlzeiten ohne Lohnfortzahlung nicht, liegt der Krankenstand der gesamten Verwaltung bei 6,20 Prozent.

Bei einer Auswertung nach den zu erbringenden Arbeitstagen (nicht Kalendertagen) ergibt sich insgesamt ein prozentualer Krankenstand von 8,60 Prozent, ohne Berücksichtigung der Langzeiterkrankten und Pflege Kind beträgt der Anteil 6,74 Prozent.

Im Vergleich zum 1. Halbjahr des Vorjahres ist eine Steigung beim gesamten Krankenstand zu verzeichnen, er lag 2017 bei 7,41 Prozent. (nach Kalendertagen)

Berücksichtigt man die Fehlzeiten ohne Lohnfortzahlung nicht, ist eine Erhöhung festzustellen, hier lag der prozentuale Anteil im 1. Halbjahr 2017 bei 6,13 Prozent.



Anlagen:

Krankenstatistik 1. Halbjahr 2018